

# Elterninfo

**SIG** SCHWEIZERISCHES INSTITUT  
FÜR GEWALTPRÄVENTION



Primarschulgemeinde  
Gachnang



## Liebe Eltern

Aufgrund der Massnahmen gegen Covid 19 mussten wir den Informationsabend für die Eltern leider absagen, was wir sehr bedauern.

Wir möchten Sie aber darüber informieren, was die Schule auf dem Gebiet der Gewaltprävention unternimmt und wie Sie uns auf diesem Weg unterstützen können.



## Schweizer Institut für Gewaltprävention (SIG)

Das SIG ist seit über 20 Jahren spezialisiert auf Präventionsarbeit an Schulen und bietet zahlreiche, bewährte Bausteine an.

Die Präventionsmassnahmen werden genau auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmt - vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

### Transfer zu den Eltern

Umfragen haben gezeigt, dass die Hilfsmittel des SIG, welche in den Klassen zum Einsatz kommen, auch von 80% der Eltern erfolgreich eingesetzt werden.

Das SIG bezieht darum auch die Eltern mit effizienten Hilfsmitteln in die Präventionsarbeit mit ein.

Dank der praxiserprobten Hilfsmittel können Lehrpersonen und Eltern immer wirksamer zu einem positiven Schulklima beitragen und schwierige Situationen mit weniger Aufwand entschärfen.

Die Beste Wirkung wird erzielt, wenn alle Beteiligten mit der gleichen Methode arbeiten!

## Effiziente Trainingsmethoden

Im Alltag steht wenig Zeit zur Verfügung.  
Lehrpersonen wünschen sich Methoden, die sofort greifen.

Das SIG hat auf der Basis der neusten Erkenntnisse der Hirnforschung Trainingsmethoden entwickelt, welche dieser Anforderung optimal gerecht werden.

Beispiele von Themen, welche mit der SIG- Methoden trainiert werden:

- Aufhören, bevor jemand «STOPP» sagen muss
- Konflikte erfolgreich lösen
- Auf Provokationen geschickt reagieren
- Heterogene Klassen zu einem Team verschmelzen

### Drei Basisfertigkeiten die mit den SuS trainiert werden:

- Grenzen respektieren: Jede Gewaltform ist immer eine Grenzüberschreitung.
- Deeskalation: Jede Gewaltsituation kann deeskaliert werden.
- Konflikte lösen: Die meisten Gewaltsituationen eskalieren aus konkreten Konfliktsituationen heraus.

## Grenzen respektieren

Das Modell des inneren Schiedsrichters hilft den SuS zu erkennen, wenn sie einem anderen Menschen die Grenzen überschreiten, bevor dieser «Stopp» sagen muss.

Mit Hilfe der Regel

«ich höre auf meinen inneren Schiedsrichter» können alle Gewaltformen mit nur einer griffigen Regel für die Kinder verständlich abgedeckt werden.

### Grenzen respektieren

Die Grenzen bei sich und anderen Personen wahrzunehmen. Das Modell des inneren Schiedsrichters hilft den SuS zu erkennen, wenn sie bei einem anderen Menschen die Grenzen überschreiten, bevor dieser „Stopp“ sagen muss.

ICH-DU-WIR

ICH- Wie geht es mir, wo sind meine Grenzen?

DU- Ich erkenne und akzeptiere deine Grenzen!

WIR- Gemeinsam schauen wir, dass es uns gut geht! (Teambildung & Kooperation)

### Die 3 Dimensionen vom inneren Schiedsrichter

Eigene Grenze (früh) wahrnehmen

Hier meldet sich das „Bauchgefühl“ wenn jemand die Grenzen in irgend einer Form überschreitet. (Selbstwahrnehmung)

Sich abgrenzen (Selbstbehauptung)

Dem Gegenüber die eigene Grenze mitteilen.

Grenzen beim Gegenüber erkennen (Empathie)

bevor dieser „Stopp“ sagen muss.



## Konflikte zulassen?

Konflikte sind normal und müssen gelöst werden.  
Dies ist eine wichtige Grundeinstellung.

Es geht nicht darum, Konflikte zu vermeiden, sondern die Kinder darin zu trainieren, Konflikte fair und nachhaltig zu lösen.

Beim Lösen von Konflikten arbeiten wir auf zwei Ebene:

### Aufwändige Lösungsweg für eskalierte Konflikte

#### Warum die Eule?

Die Eule nimmt sich viel Zeit, beobachtet ihr Umfeld und behält den Überblick.

Zum Beispiel: Sie möchten ihre Kinder in die Planung des nächsten Ferienzies mit einbeziehen. Jeder aus der Familie hat vielleicht eine andere Vorstellung und es muss im Internet recherchiert, eine Liste mit Vor- und Nachteilen erstellt werden, was eine echte Herausforderung sein kann.



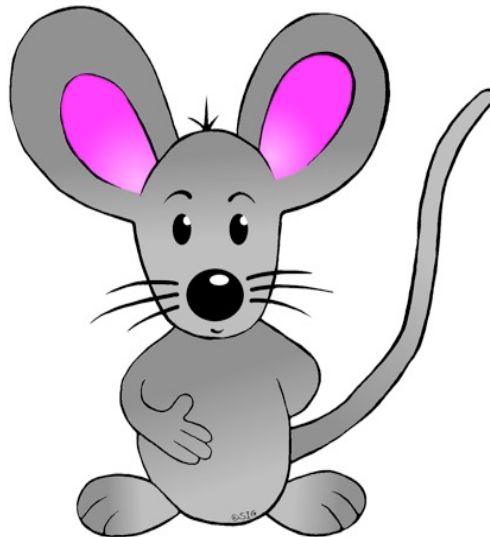
## Schnelle Lösungsweg für leichte Konflikte

### Warum gerade eine Maus?

Mäuse müssen sich die meiste Zeit in Acht nehmen vor Fuchs, Katze und anderen Raubtieren und Entscheidungen schnell treffen.

Sie ist klein und schnell und sie hilft uns dabei eine schnelle Lösung zu finden.

Zum Beispiel“ Was wollen wir spielen, Fussball oder Handball?  
- «Schere, Stein, Papier» oder «Streichholz ziehen».



## Deeskalation

Wie reagiere ich „geschickt“ auf Provokationen

Die Kinder fühlen sich immer wieder provoziert oder es gab ein Konflikt auf dem Schulweg.

So kann es schon mal vorkommen, dass man als Eltern schnell zum Telefon greift, um die Situation für das Kind zu klären.

„Schmieden sie das Eisen, wenn es kalt ist.“

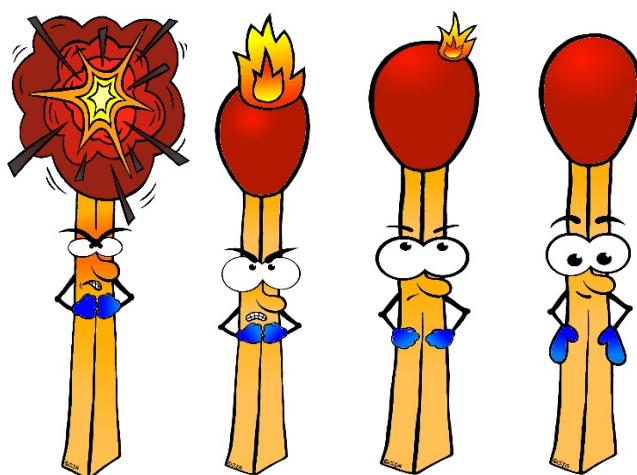
Wenn sich alles etwas beruhigt hat, können sie mit ihrem Kind weitere Schritte besprechen.

Setzen Sie sich mit Ihrem Kind zusammen und besprechen den «Vorfall» noch mal in Ruhe.

Wo könnte es dem Konflikt aus dem Weg gehen?

Wie könnte Ihr Kind das nächste Mal anders reagieren?

Spielen Sie die Situation durch, so kann sich Ihre Tochter oder Ihr Sohn dies besser merken.



Wir haben für Sie noch ein Video erstellt:

[www. Link](#)

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne bei mir melden:

Ingo Himstedt

Primarschule Gachnang

Chafstrasse 2

8547 Gachnang

079/ 538 68 21

E-Mail: [ingo.himstedt@primarschulegachnang.ch](mailto:ingo.himstedt@primarschulegachnang.ch)

Schweizer Institut für Gewaltsituationen (SIG)

[www.sig-online.ch](http://www.sig-online.ch)